Presseinformation

15. M rz 2005

13 neue Ausstellungen in Niederösterreich

Von der Reduktion in St. Pölten bis zum Marienbild in Göttweig

In der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten wird heute, Dienstag, 15. März, um 18.30 Uhr die Ausstellung „Reduktion in Malerei und Skulptur 1980 - 2005“ von Heliane Wiesauer-Reiterer eröffnet. Die 1948 in Salzburg geborene Künstlerin zeigt dabei neben einem konzentrierten Querschnitt ihrer Papierarbeiten und Bilder zum Thema „Raum – Mensch – Landschaft“ auch einige Skulpturen. Ausstellungsdauer: bis 14. April; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-13117 und e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at.

Am Mittwoch, 16. März, eröffnet dann Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi um 18.30 Uhr im Niederösterreich-Haus in St. Pölten im Rahmen des NÖ Kulturforums die vom Kunst- und Kulturclub Lilienfeld gestaltete Ausstellung „Zu Hause in Niederösterreich“, die bis 6. April werktags von 8 bis 16 Uhr geöffnet ist. Nähere Informationen beim NÖ Kulturforum unter 02742/2255-123 und e-mail brigitte.doppler@spoe.at.

Das Kulturamt der Stadtgemeinde Baden und die Galerie Jünger laden am Donnerstag, 17. März, um 19 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Schöner Alltag“ in das Kunsthaus Frauenbad in Baden. Zu sehen ist die Schau aus Anlass des 85. Geburtstages von Anton Wichtl (1920 – 1979) bis 1. Mai Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-232.

Die Sammlung Essl in Klosterneuburg zeigt anlässlich des 60. Geburtstages von Peter Sengl aktuelle Malerei und Zeichnungen des österreichischen Künstlers; die Vernissage findet am Donnerstag, 17. März, um 18.30 Uhr statt. Um 19.30 Uhr wird dann die Ausstellung „Mexikanische Moderne“ mit 59 Exponaten von über 30 mexikanischen KünstlerInnen (u. a. Frida Kahlo, Diego Rivera, José David Alfaro Siqueiros und Rufino Tamayo) eröffnet. Die Leihgaben des Museo de Arte Moderno in Mexico City sind erstmals außerhalb Mexikos zu sehen. Beide Ausstellungen sind bis 12. Juni geöffnet; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 19 Uhr sowie Mittwoch zusätzlich bei freiem Eintritt von 19 bis 21 Uhr. Nähere Informationen bei der Sammlung Essl unter 02243/370 50, e-mail office@sammlung-essl.at und www.sammlung-essl.at.

Im „artgallery STUDIO 20“ in Tulln wird am Donnerstag, 17. März, um 19 Uhr die Ausstellung „Phänomen Schiele“ eröffnet. Bis 30. April sind dabei „Schieles Digicam“ von Harald Wiesleitner, „Net_Works: Obszönität im Spiegel der Zeit“ von Leo Fellinger und

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Schiele goes Pop“ von Josef Schoeffmann zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen beim „artgallery STUDIO 20“ unter 0664/521 87 35 und e-mail studio20@telering.at.

In Waidhofen an der Ybbs startet die Galerie Pendel am Donnerstag, 17. März, um 18.30 Uhr mit der Eröffnung einer Ausstellung von Lisa Thurner den Jahresschwerpunkt „Stoff und Gewebe“. Die Waidhofner Tapisseriekünstlerin zeigt dabei bis 3. April vor allem großflächige Bildteppiche. Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr sowie Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie Pendel unter 07442/536 11 und www.kulturpendel.at.

Mineralien, Fossilien und Schmuck werden in einer Schau im Kulturzentrum Belvedereschlössl in Stockerau gezeigt, die am Donnerstag, 17. März, um 19 Uhr eröffnet wird. Die Ausstellung von Klaus Asche, Alfred Guggenberger, Herbert Mraz, Ahmed Pani und Lorenz Steinmetz ist am Freitag, 18. März, von 14 bis 19 Uhr, Samstag, 19. März, von 9 bis 18 Uhr und Sonntag, 20. März, von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695.

„kunst(gen)erationen“ nennt sich eine Sonderausstellung im Stadtmuseum Wiener Neustadt, die am Freitag, 18. März, um 19 Uhr eröffnet wird. Zu sehen sind die Arbeiten von Luise Kadletz, Elisabeth und Maria Temnitschka, drei Künstlerinnen in direkter Generationsfolge mit biographischem Bezug zur Stadt Wiener Neustadt, bis 31. Juli. Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch von 10 bis 17 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr, Freitag von 10 bis 12 Uhr sowie Sonn- und Feiertag von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-950.

Ebenfalls am Freitag, 18. März, laden um 19 Uhr der Kunstverein Mistelbach und die Blau-Gelbe Viertelsgalerie zur Vernissage der Ausstellung „notre dude“ ins Barockschlössl Mistelbach. Gezeigt werden dabei bis 10. April Arbeiten von Mario Dalpra, Rudolf Heller, Wolf D. Hoefert, Lorenz Estermann, Hannes Mlenek, Manfred Schluderbacher u. a. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844.

Das Karikaturmuseum Krems lädt am Samstag, 19. März, um 16 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Machtspiele“ mit rund 150 Exponaten von Erich Sokol. Zu sehen ist die erste Retrospektive in Österreich nach Sokols Tod im Jahr 2003 bis 28. August; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, auf dessen Initiative hin das Land Niederösterreich im Vorjahr 332 Sokol-Arbeiten erwarb, gibt es bereits am Freitag, 18. März, um 18.30 Uhr ein Preview zur Ausstellung. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Zwischenzeiten“ nennt sich eine Ausstellung im Kulturzentrum Esel Mühle in Seefeld/Großkadolz, die am Sonntag, 20. März, um 14 Uhr eröffnet wird. Bis 1. Mai sind dabei Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr Arbeiten von Michael Bruck, Willibald Spiegl, Waltraud Würkner, Silvia Bayer, Elfriede Berger, Christine Krapfenbauer-Cermak, Herbert Parzer, Franziska Wittmann (MWW – „Malgruppe Westliches Weinviertel“) und Mitgliedern der Caritas-Kunstgruppe „Johanneshaus“ zu sehen. Nähere Informationen beim Kulturzentrum Esel Mühle unter 02943/301 97 und www.kulturzentrum-eselmuehle.com.

Ab Montag, 21. März, um 10 Uhr ist im Museum im Kaisertrakt des Stiftes Göttweig die Ausstellung „Unter Deinen Schutz – Das Marienbild in Göttweig“ zu sehen. Die Ausstellung hat vorerst bis 15. November geöffnet und wird auch 2006 vom 21. März bis 15. November gezeigt. Öffnungszeiten (ohne Führung): täglich von 10 bis 18 Uhr (Juni bis September von 9 bis 18 Uhr); Führungen (ab 10 Personen) täglich um 11 und 15 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Göttweig unter 02732/855 81-231, e-mail tourismus@stiftgoettweig.at und www.stiftgoettweig.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at